

In gots gnaden Wir Friedrich Pfaltzgrau beyhme Herzog in Bayern des heiligen Römischen Reichs Ketzernochste und Erbsfürst Wir Friedrich auch Pfaltzgrau beyhme Herzog in Bayern und von Carle Marggrau zu Baden, Landt, Grauen zu Spanheim, Sickingen und tun kunn offenbar mit diesem brieffe Als wir Marggrau Carle durch die vnsen von vnsen wegen den beyden vnsen liden hien und Oben dem pfaltzgraue nach hure der verthreibung die er von vns hat haben vbergeben und in das gewelte zu Trunznach uff der berge thum legen solich brieffe und gesthuffen ober vnsen halben theil der vorderen geantsthaft Spanheim zu Trunznach gehörig als vil wir der gebahr und uff dyss male wissen oder von den vnsen erfaren moget haben die dem selben vnsen liden heeren und Oben nach Inhalt solicher verthreibung gebewent zuiderantwortung doch mit behaltung ob wir furbas icht mee brieffe oder gesthuffen verriegelt oder vnnuerriegelt herfarey werden die dem eigent vnsen liden und Oben der vorgemelten verthreibung nach zugehoereten das wir die sines hie auch wolken zufügen und tun legen als sich das gebiet nach hure der selbigen verthreibung Da haben wir vorgehend des freisten für vns und vnsere erben vns vereynt Das wir Herzog Friedrich Pfaltzgrau zu und von Herzog Friedrich Brand zu Spanheim vnsere igheliche und sin erben zwene Schlüssle zu dem eigent gewelte haben und behaltung sollen Und zu der listen die in dem eigent gewelte stet mit dreien Schlüsseln Sachm die brieffe liegen vns abgeunt sinsten allen dreien zugehoerend sol vnsere dreier igheliche und sin erben haben einen Schlüssel die vns auch itzunt allen dreien als zugefügt sint und welcher theil vnder vns oder sin erben sammentlich oder sinder zins oder mee der selbigen brieffe und gesthuffen die vns allen dreien zugehoerend vff dem eigent gewelte und der benamten listen nottueffig werden zu Rechtlichen oder gutlichen Tagen zugebenuchen der sol den andern teylen vnder vns das zu wissen thum die sollen dann vff einen tag den der theil der solicher brieffe nottueffig werdet benamten 2 Schlüsseln Trunznach schicken die brieffe oder gesthuffen hien zu geben und volgen zu lassen Sitt sol vnsere Keyser noch sin erben noch benamten von vnsen wegen die listen vffschleffen oder vber die selbigen brieffe geen dann mit vnsere aller oder vnsere erben willen und wissen Und so danks einem oder mee vnder vns und vnsen erben der brieffe und gesthuffen von vnder vns die als zugefügt werden Das sol gesthehen alle male mit dem vnderstehen das zu igheliche zyt eigentlich werde vffgeschriben und der vnsen sinen zuel gemacht der vnsen ighelichen oder sinen erben oder die vnsen wegen daz zu geschickt werden zynen werden sol Inhaltend vff weichen tag und was brieffe oder ander gesthuffen vff dem gewelte und der listen genommen und wenn die gerichtet werden Und auch das der vnder vns der solicher brieffe und gesthuffen vff dem gewelte in obgeschribener maass bedorffey und empfaen werde Die selbigen brieffe und gesthuffen in einem monat dem nächsten nach dem als sie die zu den tagen als vorstet gebrauch hant wider in das eigenant gewelte zu Trunznach schicken und antworten sollen sine hinderung und vordere Sachm zufügen und zu machen aber ighelichen zu sinem Rechten alflang bis das wir Marggrau Carle oder vnsere erben den vorgemelten halben theil der geantsthaft Spanheim zu Trunznach gehörig wider gelost haben nach hure der vorgemelten verthreibung alsdann sollen vns oder vnsen Erben die eigent gelegten brieffe und gesthuffen Und was von der dem vorgehend vnsen liden hien und Oben oder sinen Erben hiezumischen furbafter zufügen oder legen werden vnder in vnsen händen gerantwert werden alles vngenerlich Und des zu Waren zu Bekunde hat vnsere igheliche sin Ingesiegel tun hanteln an dyssen brieffe Der tag sint In gleicher forme vnsere ighelichen teyle emet gegeben Vff freitag nach sant Marien der heiligen Inffrauchen tag Anno domini Mille Innoquadenhundert und Sechzig und Zwei



Ein brieff der gelachten brieff und stoffell halt
in Crutzenach (ist) der dreyen den pfalz
Meyney und hertzog freymey

Landeshauptarchiv
Koblenz

Best. 33

Nr. 16378







